Die wichtigsten Fachbegriffe rund um den Rücken

Arthrose Degenerative Gelenkerkrankung

BWS Brustwirbelsäule

Discopathie Degeneration der Bandscheibe

Facettensyndrom Reizung der kleinen

Zwischenwirbelgelenke

HWS Halswirbelsäule

Iliosakralgelenk (ISG) Kreuz-Darmbein-Gelenk

Insuffizienz Schwäche

Rückenschmerzen Lumbalgegend (ins Ischialgie

Bein ausstrahlend)

Ischias (Nervus ischiadicus) Beinnerv

Koxarthrose Hüftgelenksarthrose **Kyphose** Krümmung der BWS

Lordose (Hyper-Lordose) Hohlkreuz

Rückenschmerzen Bereich LWS Lumbalgie

Lumbago Hexenschuss

LWS Lendenwirbelsäule

Morbus Scheuermann Rundrückenbildung im Bereich der

(BWS)

Verhärtung der Muskulatur Myogelosen

Osteochondrose degenerative Knochen-Knorpel-

Veränderungen

Osteoporose Knochenschwund

Lähmung **Parese**

Bandscheibenvorfall **Prolaps**

Protrusion Bandscheibenvorwölbung

Verkrümmung der Wirbelsäule Skoliose

Spinalkanalstenose Verengung des Spinalkanals

Spondylarthrose Verschleiß der

Zwischenwirbelgelenke

Wirbelsäulenentzündung Spondylitis

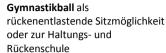
Spondylolisthesis Wirbelgleiten

Spondylose degenerative Veränderung der

Wirbelkörper

Thorax Brustkorb

Kleine Hilfsmittel, die den Rücken wirksam und einfach entlasten und trainieren





Ballkissen – Die platzsparende Alternative zum Gymnastikball

Für rückengerechtes, dynamisches Sitzen, hält die Bandscheiben sanft in Schwung, trainiert die Muskulatur der Wirbelsäule. optimiert die aufrechte Haltung

Thera-Band - Kleines

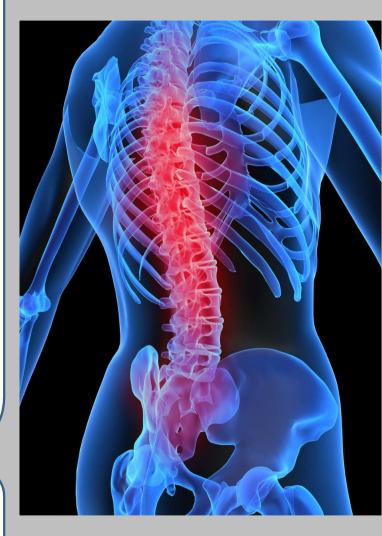
"Übungsgerät" – große Wirkung Zum Dehnen, Kräftigen und Erhalten der Muskulatur



SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK **GESUNDHEITSZENTRUM** LIMBURG GMBH Graupfortstr. 6 • 65549 Limburg Tel.: 06431/6646 • Fax: 06431/23910 info@gesundheitszentrum-limburg.de www.gesundheitszentrum-limburg.de

facebook.com/Gesundheitszentrum.Limburg

Rumpf-Bandagen und -Orthesen







Lumbalbandage

Indikation:

- Lumbalgien
- Facettensyndrom
- Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule
- Leichtes LWS-Syndrom
- Pseudoradikuläre Schmerzausstrahlung

Wirkungsweise:

Die Rückenbandage entlastet den Rücken durch die individuell einstellbare Kompression des Bauchraumes.

Dorsal eingebrachte und anatomisch vorgeformte Korsettstäbe unterstützen die anatomisch korrekte Haltung im Bereich der Lendenwirbelsäule und erlauben eine problemlose individuelle Anformung.



Lumbalbandage mit Pelotte

Indikation:

- Rückenmuskelverspannung
- Lumbalgien
- Bandscheibenleiden
- Reizzustände des Illiosakralgelenks
- Pseudoradikuläre Schmerzausstrahlung
- Facettensyndrom

Wirkungsweise:

Aktiv-Rückenbandage mit Pelotte zur muskulären Stabilisierung der Lendenwirbelsäule. Sie bewirkt Schmerzlinderung, hilft

Verspannungen zu lösen, aktiviert die Rückenmuskulatur und richtet die LWS auf.

Das anatomische Formgestrick fördert eine individuelle Anpassung, ist atmungsaktiv und äußerst angenehm zu tragen.

Wissenswertes über die Wirbelsäule, die Wirbel und Bandscheiben

Die Wirbelsäule ist das zentrale Element im Skelettsystem. Sie bildet nicht nur die knöcherne Mitte des Körpers, sie verbindet auch alle anderen Teile des Skeletts miteinander. Kopf, Brustkorb, Arme, Becken und Beine sind direkt oder indirekt mit der Wirbelsäule verbunden. Sie verleiht dem Körper nicht nur die nötige Stützkraft für den aufrechten Gang, sondern gleichzeitig ein hohes Maß an Elastizität.

Die menschliche Wirbelsäule wird von oben nach unten in 5 einzelne Abschnitte unterteilt:

Halswirbelsäule (HWS), Brustwirbelsäule (BWS), Lendenwirbelsäule (LWS), Kreuzbein und Steißbein. Jeder Abschnitt setzt sich aus einzelnen Wirbeln zusammen.

Von der Seite betrachtet sind die einzelnen Wirbelsäulenabschnitte unterschiedlich geformt: Die HWS weist eine Biegung nach innen auf (konkav), die BWS wölbt sich nach außen (konvex), die LWS wieder nach innen und Kreuz- und Steißbein als Einheit wiederum nach außen. So ergibt sich der Eindruck einer doppelt S-förmigen Krümmung. Diese spezielle Form erfüllt den Zweck, Erschütterungen möglichst gering zu halten und besser zu verteilen.

Zwei benachbarte Wirbel sind immer durch eine Bandscheibe miteinander verbunden, diese liegt als "Puffer" zwischen den Wirbelkörpern. Die Bandscheibe besteht aus Bindegewebe mit einem relativ festen, äußeren, elastischen Ring und einem weichen, inneren Kern. Aufgaben der Bandscheiben sind das Abdämpfen von Stößen und Erschütterungen sowie die bewegliche Verbindung der einzelnen Wirbel miteinander.

Die volle Beweglichkeit wird allerdings erst durch die Kombination mit den Muskeln und Bändern erreicht.

Die Wirbelsäule bildet auch den Kanal für das Rückenmark. Dieses Rückenmark ist hochempfindlich und von wesentlicher Bedeutung, denn es verbindet das Gehirn mit dem peripheren Nervensystem.

Seitliche Vordere Ansicht 7 Wirbel 12 Wirbel BWS BWS Rückenmark Gallertkern Bandscheibe Rückenmarksnerv Kreuzbein



Wirbelsäulenorthese bei Osteoporose

Indikation:

- Osteoporose BWS/LWS
- Konservative Therapie sekundärer Kyphosen (stabile Frakturen, Tumore)
- schmerzhafter Rundrücken
- Muskuläre Insuffizienz
- Postoperative Stabilisierung

Wirkungsweise:

Die Osteoporose-Orthese unterstützt durch Zurückführung des Schultergürtels und Kompression des Bauches die aktive Aufrichtung des Oberkörpers.

Aktiviert die Rückenmuskulatur und fördert den Knochenerhalt. Durch die aufrechte Haltung verringert sich die Sturzgefahr und damit die Gefahr von Knochenbrüchen.

Steigert die Mobilität, lindert Schmerzen.



Kreuzstützleibbinde nach Maß

Indikation:

- Chronisch rezidivierende Kreuzschmerzen
- degenerative Veränderung der Wirbelsäule
- Muskuläre Insuffizienz

Wirkungsweise:

Maßgefertigte, stabilisierende Leibbinde mit festen Rückenstäben und Pelotten.

Unterstützt die Bauch- und Rückenmuskulatur, entlastet die Wirbelsäule.



Lindemannmieder nach Maß

Indikation:

- Leichte Osteoporose
- Nervenwurzelirritationen
- Degenerative Veränderung der LWS und RWS
- Spondylose, Spondylarthrose

Wirkungsweise:

Durch die Kompression des Leibes wird eine Haltungsänderung im Sinne einer Aufrichtung beobachtet. Die Wirbelsäule sowie die Rückenmuskulatur werden entlastet. Durch Nachlassen der Schmerzen wird eine Schonhaltung zugunsten einer aktiveren Bewegung aufgegeben.



Überbrückungsmieder

Indikation:

- Schwere degenerative Erkrankungen der LWS und BWS
- Spondylolisthesis
- Lumbale Lockerungssymptome
- Zur postoperativen Fixation

Wirkungsweise:

Maßgefertigtes, festes Drell-Mieder mit je einer becken- und rumpfumfassenden Alu-Spange, welche mit festen Stäben verbunden ist.

Ruhigstellung der LWS in entlordosierter Position. Einschränkung von Rotationsbewegungen.